



Nachhaltigkeit

Dinge in drei Kreisen

- Absicht / Ziel:**
- Die Teilnehmenden kennen das Konzept der starken Nachhaltigkeit
 - Die Teilnehmenden erkennen die Schwächen des Konzept des Dreikreismodells
- Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Sozialform:** Paar(e), Plenum
- Material:** 3 Kreise aus Schnur/Seil
Beschriftungen «Natur», «Arbeit» und «Mensch»
Evtl. verschiedene Gegenstände aus dem Alltag (oder notfalls auch Bilder davon)
- Ort:** Indoor, Outdoor
- Dauer:** 30 Minuten

1

Die drei Kreise werden nach dem (alten) 3 Kreise Modell der Nachhaltigkeit ausgelegt.

2

Ein Kreis wird beschreiben mit „Natur“ (für Ökologie), einer mit „Arbeit“ (Ökonomie) und einer mit „Mensch“ (für Soziales)

3

Die Teilnehmenden nehmen sich je einen Gegenstand des täglichen Lebens.

4

Die Teilnehmenden überlegen sich zu zweit, wo ihr Gegenstand zu platzieren ist in diesem Modell (Wo gehört dieser Gegenstand hin? Wo wird er gebraucht?). Sie suchen Argumente und Begründungen dafür.

5

Im Plenum werden die Dinge platziert und die Wahl begründet.



Nachhaltigkeit

6

Anschliessend kann mit folgenden Fragen auf ein anderes Nachhaltigkeitsmodell übergeleitet werden:

- wo kommt der Gegenstand her (aus was besteht er, wie ist er entstanden)?
- wo geht der Gegenstand hin (wie zerfällt er, wird er entsorgt)?
- Wie können/ dürfen / müssen wir den Gegenstand nutzen, dass es wirklich nachhaltig ist? Welcher Beitrag kann er zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten?

7

Nun kann diskutiert werden, wie realitätsnah das Dreikreismodell ist und wie ein besseres Nachhaltigkeitsmodell aufgebaut sein soll (Modell der starken Nachhaltigkeit).

Varianten

- Mit anderen Modellen der Nachhaltigkeit arbeiten: http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/BNE-Artikel_Umweltbildung-ch_2012-2.pdf
- Mit den Gegenständen kann ein Mobile entsprechend der Hierarchie gebaut werden: Oberste Ebene mit Naturgegenständen, zweite mit Mensch, dritte mit Wirtschaft

Nachhaltigkeit

SILVIVA unterstützt das Konzept der starken Nachhaltigkeit:
Der Mensch ist Teil der Gesellschaft und konstruiert die Wirtschaft, alle sind von einer intakten, natürlichen Lebensgrundlage abhängig.

Mehr Informationen zum Konzept der starken Nachhaltigkeit:
<http://www.silviva.ch/umweltbildung/begriffe-definitionen/>